

2023 Werkrealschulabschluss

Original-Prüfungsaufgaben und Training

ActiveBook
Interaktives
Training

**MEHR
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

Deutsch

- + *Basiswissen mit Übungen*
- + *Aufgaben zu den Ganzschriften 2022/2023*
- + *Original-Prüfungen*

Original-Prüfungsaufgaben
2022 zum Download

STARK

Inhalt

Interaktives Training
Vorwort

Die Abschlussprüfung – Zehn wichtige Fragen und Antworten

Training Grundwissen

Pflichtteil A 1: Sachtext	1
1 Textverständnis	1
1.1 Lesestrategien	2
1.2 Aufgaben zum Textverständnis	5
2 Sprachgebrauch	9
2.1 Struktur von Wörtern	10
Wortarten	10
Wortbildung	13
Konjugation von Verben	14
Kategorien des Nomens	18
2.2 Struktur von Sätzen und Texten	19
Satzarten	19
Beschreiben von Sätzen mithilfe des Feldermodells	20
Satzglieder bestimmen	24
Satzwertige Infinitiv- und Partizipgruppen	26
2.3 Bedeutung von Wörtern	27
2.4 Zeichensetzung	28
Zeichensetzung bei Zitaten	28
Kommasetzung	29
2.5 Rechtschreibung	32
Pflichtteil A 2: Lektüre	37
3 Pflichtlektüren 2022/2023	40
3.1 Matthias Brandt: <i>Blackbird</i>	40
Zusammenfassung der Handlung	42
Figuren und Figurenkonstellation	51
Textwissen überprüfen	55
Aufgaben zum Textverständnis	59
Produktive Schreibaufgabe	64
3.2 Mirjam Pressler: <i>Nathan und seine Kinder</i>	66
Zusammenfassung der Handlung	68
Figuren und Figurenkonstellation	75
Textwissen überprüfen	79
Aufgaben zum Textverständnis	81
Produktive Schreibaufgabe	86



Interaktive Aufgaben:
A 1: Sachtext



Lernvideos zu Rechtschreibregeln



Interaktive Aufgaben:
A 2: Lektüre



Interaktive Aufgaben:
Textgebundene dialektische Erörterung



Interaktive Aufgaben:
Textbeschreibung Lyrik



Interaktive Aufgaben:
Textbeschreibung Prosa

Wahlteil B	89
4 Textgebundene dialektische Erörterung	89
4.1 Lesen und Verstehen der Ausgangstexte	90
Auswerten von Sachtexten	90
Auswerten von Diagrammen und Schaubildern	93
4.2 Die Aufgabenstellung verstehen	95
4.3 Die Einleitung	96
Hinführung zum Thema	96
Basisinformationen zum Ausgangsmaterial	97
Überleitung zum Hauptteil: Die Themenfrage	98
4.4 Der Hauptteil	99
Schritt 1: These und Antithese formulieren	100
Schritt 2: Stichwortsammlung anlegen	101
Schritt 3: Argumente nach Wichtigkeit ordnen	103
Schritt 4: Selbst Position beziehen	103
Schritt 5: Vollständige Argumente formulieren	104
4.5 Der Schluss	107
4.6 Überprüfen des Geschriebenen	108
5 Textbeschreibung Lyrik	110
5.1 Lesen und Verstehen von Gedichten	111
5.2 Die Aufgabenstellung verstehen	114
5.3 Die Einleitung: Basissatz und Inhaltsangabe	115
5.4 Der Hauptteil: Elemente der Textbeschreibung Lyrik	117
Aufbau und Form	118
Figuren	120
Lyrischer Sprecher/Perspektive	122
Ort und Zeit	123
Sprache und Stil	124
Titel	128
Autoren-/Zeitbezug	128
5.5 Der Schluss: Stellungnahme, Übertragung auf das eigene Leben, Absicht des Autors	129
5.6 Überprüfen des Geschriebenen	131
6 Textbeschreibung Prosa	133
6.1 Lesen und Verstehen von Prosatexten	134
6.2 Die Aufgabenstellung verstehen	137
6.3 Die Einleitung: Basissatz und Inhaltsangabe	138
6.4 Der Hauptteil: Elemente der Textbeschreibung Prosa	140
Handlung	141
Figuren und Figurenkonstellation	142
Erzähler/Erzählperspektive	144

Ort und Zeit	146
Sprache und Stil	147
Titel	148
Autoren-/Zeitbezug	149
6.5 Der Schluss: Stellungnahme, Übertragung auf das eigene Leben, Absicht des Autors	150
6.6 Überprüfen des Geschriebenen	151

Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung

Übungsaufgabe 1	153
Pflichtteil A 1: Sebastian Balzter: <i>Lebensmittelpreise: Unser billiges Essen</i>	153
Pflichtteil A 2: Matthias Brandt: <i>Blackbird</i>	157
Mirjam Pressler: <i>Nathan und seine Kinder</i>	158
Wahlteil B: Erörterung: Öffentlicher Personennahverkehr – Pro und kontra kostenloser ÖPNV	159
Textbeschreibung Lyrik: Michail Krausnick: <i>Modern modern</i>	162
Textbeschreibung Prosa: Josianne Maas: <i>Konsequenz</i>	163
Übungsaufgabe 2	165
Pflichtteil A 1: „Smombies“ – die unterschätzte Gefahr	165
Pflichtteil A 2: Matthias Brandt: <i>Blackbird</i>	169
Mirjam Pressler: <i>Nathan und seine Kinder</i>	170
Wahlteil B: Erörterung: Leben in einem Tiny House – Gründe für und gegen das Wohnen im Mini-Haus	171
Textbeschreibung Lyrik: Alfred Wolfenstein: <i>Städter</i>	173
Textbeschreibung Prosa: Pea Fröhlich: <i>Der Busfahrer</i>	174

Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2021

Teil A 1:	Lisa Hänel: <i>Silvester – Böllerverbot: Das Ende einer Tradition?</i>	2021-1
Teil A 2:	Gabriele Clima: <i>Der Sonne nach</i>	2021-4
Teil B:	1. Erörterung: Feuerwerkskörper – Gründe für und gegen ein Verbot	2021-6
	2. Textbeschreibung Lyrik: Bernd Lunghard: <i>Gedichtbehandlung</i>	2021-8
	3. Textbeschreibung Prosa: Elke Heidenreich: <i>Das Geheimnis der chinesischen Wäscherei</i>	2021-10

Abschlussprüfung 2022 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2022 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform *MyStark* heruntergeladen werden (Zugangscodes vgl. Farbseiten vorne im Buch).



Lernvideos

Wenn du den QR-Code mit deinem Smartphone oder Tablet scannst, kannst du Lernvideos abrufen, die dir wichtige **Rechtschreibregeln** erläutern.

Im Hinblick auf eine eventuelle Begrenzung des Datenvolumens empfehlen wir, dass du dich beim Ansehen der Videos im WLAN befindest. Hast du keine Möglichkeit, den QR-Code zu scannen, findest du die Lernvideos auch unter:

<http://qrcode.stark-verlag.de/rechtschreibung-deutsch>

Themen der Videos:

- ▶ Großschreibung
- ▶ Nominalisierung
- ▶ Kommaregeln bei Haupt- und Nebensätzen
- ▶ Kommasetzung bei Infinitivgruppen
- ▶ Rechtschreibstrategien



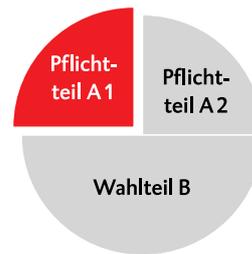
Autorinnen:

Anja Engel, Sandra Wagner, Marion von der Kammer

Pflichtteil A 1: Sachtext

In diesem Prüfungsteil erhältst du einen **Sachtext**, dessen Thema du vorher nicht kennst. Deine Aufgabe ist es, den Text gründlich zu lesen, gut zu verstehen und die zugehörigen Aufgaben zu bearbeiten.

Im Pflichtteil A 1 kannst du insgesamt **25 Punkte**, also **ein Viertel aller Punkte** erreichen. Teile dir deine Zeit also gut ein und achte darauf, dass dir noch ausreichend Zeit für die Bearbeitung der anderen beiden Teile bleibt.



Zu dem Sachtext werden dir Aufgaben zum

- ▶ **Textverständnis**, also inhaltliche Fragen, und zum
- ▶ **Sprachgebrauch**, z. B. zur Rechtschreibung oder Grammatik, gestellt.

Für die Aufgaben zum Sprachgebrauch sind Sätze, Formulierungen oder Wörter aus dem Text Ausgangspunkt. Hier benötigst du ein breit gefächertes Regel- und Faktenwissen.

1 Textverständnis

Es ist sinnvoll, sich den Text zunächst **gründlich durchzulesen**, um einen ersten Überblick über den Inhalt und das Thema zu bekommen. Anschließend solltest du die Aufgaben zum Textverständnis lesen, damit du weißt, welche Aspekte du beim zweiten Lesen besonders in den Blick nehmen musst.

Möglicherweise stößt du beim Lesen des Sachtextes auf unbekannte Begriffe oder Formulierungen. Achte dann auf das „Kleingedruckte“, denn oft sind Wörter, die dir Schwierigkeiten bereiten könnten, am Rand oder am Ende des Textes in Fußnoten oder Anmerkungen erklärt. Zudem kann dir die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung beim **Umgang mit Unklarheiten im Text** helfen:

-
- Arbeitsschritt **1** **Ignoriere** kleinere Unklarheiten, d. h., beachte sie nicht. Vielleicht ist der Aspekt, der dir unverständlich ist, gar nicht wichtig.
 - Arbeitsschritt **2** **Lies weiter**, um festzustellen, ob dir dadurch der Sinn des Textes klarer wird.
 - Arbeitsschritt **3** **Lies** unklare Textstellen **noch einmal**.
 - Arbeitsschritt **4** Lies den **Abschnitt vor der schwierigen Textstelle** ein zweites Mal.
 - Arbeitsschritt **5** **Stelle einen Zusammenhang her** zu Dingen, die du schon kennst, weißt oder vorher gelesen hast.
 - Arbeitsschritt **6** Nimm das **Rechtschreibwörterbuch** zu Hilfe, vielleicht ist der unverständliche Begriff darin erklärt.
-



Interaktive Aufgaben:
A 1: Sachtext

Schritt für Schritt

1.1 Lesestrategien

Es gibt eine Vielzahl von Vorgehensweisen, die dich dabei unterstützen, einen **Text zu verstehen** und dessen Informationen zu nutzen. Wichtig ist in erster Linie: Nimm dir Zeit zum Lesen und Bearbeiten des Textes! Gehe dabei vor wie in der folgenden Übersicht dargestellt.

Auf einen Blick

Checkliste zum effektiven Umgang mit Lesestrategien		<input checked="" type="checkbox"/>
Vor dem ersten Lesen	Überfliege den Text. Welche Themen oder welches Thema kannst du erkennen? Welche Begriffe oder sogar Bilder springen dir ins Auge? Achte auf Signalwörter.	<input type="checkbox"/>
	Lies die Überschrift/den Untertitel. Wovon könnte der Text handeln? Hast du bereits Vorinformationen zum vermuteten Thema des Textes? Lasse erste Assoziationen (= spontane Gedanken) zu.	<input type="checkbox"/>
	Stelle Verbindungen zu deinem Vorwissen her. Was weißt du schon zu dem Thema? Knüpfe an Bekanntes an.	<input type="checkbox"/>
Während des Lesens	Konzentriere dich aufs Lesen. Bemühe dich, gründlich zu lesen und nicht gedanklich abzuschweifen. Stelle dir den Inhalt des Textes bildlich vor.	<input type="checkbox"/>
	Arbeite bereits beim ersten Lesen mit einem Bleistift. Markiere Wörter oder Formulierungen, die dir unbekannt oder unklar sind, z. B. mit einem Fragezeichen.	<input type="checkbox"/>
	Beseitige Unklarheiten, die dich am Textverständnis hindern. Denke daran, du musst nicht unbedingt alle Wörter verstehen (siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung, S. 1).	<input type="checkbox"/>
	Kläre am Ende dein allgemeines bisheriges Textverständnis. Welches Thema wird im Text behandelt? Um welche Unterthemen geht es im Text? Welche Hauptaussagen werden getroffen?	<input type="checkbox"/>
Nach dem ersten Lesen	Lies jetzt alle Fragestellungen aufmerksam durch. Was sollst oder willst du herausfinden? Welche Informationen bzw. Details soll dir der Text liefern?	<input type="checkbox"/>
	Mache dir deinen <u>ersten</u> konkreten Leseauftrag bewusst.	<input type="checkbox"/>
	Lies den Text nochmals gründlich und unterstreiche dabei „sachdienliche“ Textstellen. Markiere im Text diejenigen Stellen oder Schlüsselbegriffe, die Antworten auf die Fragen in der Prüfung geben können. Beachte auch die Aufgaben, deren Lösungen nicht wörtlich im Text zu finden sind.	<input type="checkbox"/>

Lies den folgenden Sachtext und wende dabei die genannten Lesestrategien an. Hake die Strategien, die du angewendet hast, danach in der Tabelle ab. Du siehst hier in den Gedankenblasen schon, welche **Assoziationen** Titel und Untertitel zulassen.

Thema Wegwerfgesellschaft?

Konsumverhalten in Sachen Kleidung?

Was passiert mit den Kleidern aus dem Altkleidercontainer?

Für die Tonne

Die Reise meines Pullovers: vom Kleiderschrank in den Altkleidercontainer und darüber hinaus

Noelle Konate

- 1 Seit zwei Jahren liegt er da, unberührt. Der graue Pullover einer Skatemarke, den ich unbedingt haben wollte. Viele meiner Freund*innen trugen ihn, Jungs, die ich toll fand, und auch die Sängerin Rihanna. Ich musste den Pullover besitzen. Ich habe ihn geliebt, neun Monate lang, um ihn dann wie eine missglückte Romanze langsam aus-
- 5 zublenden. Das Schrankfach verlässt er seither nicht mehr.

Aber wohin mit dem Fehlkauf? Für den Müll ist er bis auf einen ausgeleierte Ärmelsaum zu gut erhalten. Ich entscheide mich, ihn in einen Altkleidercontainer zu werfen. Schließlich will ich gleichzeitig etwas Gutes tun, so wie viele Menschen in Deutschland. Im Durchschnitt spendet jede*r zwölf Kilogramm alte Kleider im Jahr,

10 160 000 gefüllte Altkleidercontainer kommen so zusammen. Doch nicht alle dienen karitativen¹ Zwecken. Immer mehr illegale Container werden auf Privatgrundstücken aufgestellt. Manche Firmen wollen damit Profit² machen, denn das Geschäft mit den alten Hosen und Sweatshirts ist lukrativ³. Für einen vollen Container bekommen sie bis zu 450 Euro.

- 15 Das Internet verrät mir, woran ich seriöse Container erkenne: Auf ihnen müssen Adresse sowie Rufnummer der sammelnden Organisation stehen. Wenig später stehe ich vor einem roten, leicht zerbeulten Container des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Ich entziffere die Anschrift und die Telefonnummer, unter der sich tatsächlich ein Anrufbeantworter meldet und eine freundliche Stimme darauf hinweist, dass
- 20 es sich hier um einen Altkleidercontainer des DRK handelt. Wird schon stimmen. Test bestanden. Ich bin zufrieden und werfe meinen Pullover hinein.

Gut genug für die Kleiderkammer?

Das DRK gibt an, dass es im Jahr knapp 100 000 Tonnen Altkleider sammelt, den Großteil verkauft es an eine Verwertungsfirma. Nur fünf Prozent verteilt das DRK in

25 Kleiderkammern an Bedürftige in Deutschland. Ich bin neugierig und will herausfinden, ob mein Pullover in einem Umsonstladen des DRK gelandet ist.

In einem kleinen Häuschen treffe ich Frau Camps von der Kleiderkammer und Frau Ahmed, eine der vier Frauen, die drei- bis viermal die Woche ehrenamtlich helfen. Frau Ahmed steht hinter einer Theke, hinter ihr ein Regal, das voll ist mit Büchern,

30 Gläsern, Vasen und einem Teddybären.

Auch der restliche Raum ist vollgestopft mit Kleiderständern, Boxen und Tüten voller Kleidung. Ich finde schwarze Lederstiefel einer Fast-Fashion-Marke, einen Parka eines nachhaltigen Labels, sogar eine Jacke eines großen Designers. Aber keine Spur von meinem Pullover. „In unserer Kleiderkammer landen nur Sachen, die Leute

1 karitativ: wohltätig

2 Profit: Gewinn

3 lukrativ: gewinnbringend

35 direkt vorbeibringen oder in den Container vor unserer Tür werfen“, sagt Frau Camps. Wohin ging dann mein Pullover? Der wurde wahrscheinlich weiterverkauft.

Vom Pullover zum Putzlappen

Die Verwertungsfirmen, die die Kleidung ankaufen, sortieren sie nach Qualität. Etwa die Hälfte landet direkt im Müll oder wird zu Putzlappen und Dämmmaterial für die
40 Autoindustrie verarbeitet. Einen kleinen Teil der sauberen, gut erhaltenen Kleidung verkaufen die Firmen an Secondhandläden in Deutschland. Der Rest landet in unterschiedlichen Ländern. Neben West- und Osteuropa, dem Nahen Osten und Asien geht das meiste nach Afrika.

Dort können Großhändler die Klamotten nach unterschiedlichen Kriterien bestellen.
45 Wintermäntel? Eher was für die Ukraine als für Uganda. Am wahrscheinlichsten ist es, dass mein Pullover mit dem ausgeleierten Ärmelsaum in einem Flieger nach Afrika liegt. Wo er von einem Großhändler an einen Secondhandladen verkauft und vielleicht von einem skatebegeisterten Mädchen auf einem Wühltisch gefunden und gekauft wird.

50 Eine schöne Vorstellung, finde ich. Aber ist das vertretbar? Bei dieser Frage scheiden sich die Geister. Kritiker*innen argumentieren, dass durch den Export⁴ von Secondhandkleidung die regionale Textilindustrie in Afrika zerstört werde: Mit den billigen Preisen könne die nicht mithalten. 2019 hat Ruanda deswegen ein Importverbot⁵ verhängt, um die lokale Industrie wiederaufleben zu lassen.

55 Befürworter*innen sehen das anders: Von einem Verbot profitiere nicht zwangsläufig die lokale Textilindustrie, sondern chinesische T-Shirts, Hosen oder Jacken könnten den Markt überschwemmen. Viele Menschen in Afrika würden gerne Secondhandkleidung tragen, weil sie den westlichen Modetrends entspräche, die durch Social Media auch in Afrika ankommen.

60 Ernüchtert stelle ich fest, dass mein Versuch, meine Spende sinnvoll einzusetzen, nicht ganz geglückt ist. Altkleiderspenden sind nur eine halbherzige Lösung für ein Problem, das viel tiefer liegt. Das eigentliche Problem bin ich, die Konsumentin, die zu vielen kurzlebigen Modetrends nacheifert.

Am Tag nachdem ich meinen Pullover in den Container warf, kam ich an einem
65 Schaufenster vorbei. Darin hing ein Pullover, den ich mir schöner kaum vorstellen kann. Es tat fast ein bisschen weh, als ich die Ladentür nicht öffnete, weiterlief und mir fest vornahm, einen ähnlichen im Secondhandladen zu suchen.

Quelle: Noelle Konate: Für die Tonne. Fluter vom 27. 02. 2020. Im Internet unter: www.fluter.de/altkleidercontainer-was-passiert-mit-der-alten-kleidung

4 Export: Ausfuhr von Waren in ein anderes Land

5 Importverbot: Einfuhrverbot für Waren



1.2 Aufgaben zum Textverständnis

Bearbeite folgende **Aufgaben zum Textverständnis**, wie sie dir in ähnlicher Weise auch in der Prüfung begegnen könnten. Hier erhältst du allerdings noch Tipps und Hilfestellungen zur Umsetzung. Achte insbesondere auf die in der Aufgabenstellung vorkommenden **Operatoren**.

Was sind Operatoren?

Operatoren sind „handlungsleitende Verben“. Sie sollen deutlich machen, welche konkrete Handlung bei einer Aufgabenstellung von dir verlangt wird. Dadurch wird dir z. B. klar, ob eine stichwortartige Antwort, ein kurzer Antwortsatz oder ein ausführlicherer Text von dir erwartet wird. Eine Liste der wichtigsten Operatoren findest du vorn im Buch.

Tip

1. Entscheide mithilfe des Textes, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuze entsprechend an.

Hinweis: Denke daran, dass du deine Antworten in der Prüfung auf dem gesonderten Schülerbogen (linierte Blätter) notieren musst.

	richtig	falsch
Die Autorin berichtet von einem Pullover, den sie ursprünglich einmal gut fand und hauptsächlich deshalb haben wollte, weil ihn auch andere hatten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jede*r Deutsche kauft im Jahr durchschnittlich 12 kg neue Kleidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur ein Anteil von 5 Prozent der in Deutschland gespendeten Kleidung wird direkt an Bedürftige verteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegend werden die gespendeten Altkleider an sogenannte Verwertungsfirmer weiterverkauft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt mittlerweile viele illegal aufgestellte Altkleidercontainer, die nur vorgeben, die Kleidung für karitative Zwecke zu sammeln. In Wahrheit wollen die Betreiber aber nur Geld damit verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übung 1

2. **Nenne** die Beweggründe, die Menschen haben, wenn sie ihre abgelegte Kleidung nicht wegwerfen, sondern in einen Kleidercontainer geben.

Was wird beim Operator „nennen“ erwartet?

Du sollst z. B. Begriffe, Gegenstände oder Sachverhalte aufzählen oder zuordnen.

Tip

- a) Suche und unterstreiche zuerst im Text die Stellen, die folgende Schlüsselbegriffe enthalten:
- ▶ „zu gut erhalten“
 - ▶ „etwas Gutes“
 - ▶ „karitativen Zwecken“
 - ▶ „Bedürftige in Deutschland“

6 Textbeschreibung Prosa

Im Wahlteil der Prüfung steht dir als **eine der drei** möglichen Aufgaben die **Textbeschreibung Prosa** zur Auswahl. Grundlage für diese Textbeschreibung



ist **meist eine Kurzgeschichte**, denkbar sind aber auch andere kurze Prosatexte. Prosatexte gehören zur literarischen Gattung der Epik. Zur Prosa zählt man Texte, die weder durch Verse, Reime noch durch Rhythmus (Metrum) gebunden sind, man bezeichnet sie daher auch als **ungebundene Rede**. Prosa umfasst die Alltagssprache, aber auch die

künstlerisch gestaltete Form in der Literatur, z. B. Romane, Novellen, Erzählungen, Märchen, Sagen oder Fabeln.

In der Prüfung wird von dir erwartet, dass du den vorliegenden Text im Hinblick auf verschiedene Aspekte (z. B. Handlung, Sprache, Figuren) untersuchst und die gewonnenen Erkenntnisse anschließend in einem Aufsatz beschreibst und deutest. Am Schluss sollst du die Gesamtaussage des Textes verdeutlichen und auf andere Lebensbereiche übertragen. Die Textbeschreibung ist in der Regel wie folgt aufgebaut:

Aufbau der Textbeschreibung Prosa	
Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Basissatz • geraffte Inhaltswiedergabe
Hauptteil	Untersuchung verschiedener Aspekte oder Elemente je nach Aufgabenstellung, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Handlung • Sprache und Stil • Figuren und Figurenkonstellation • Ort und Zeit • Titel
Schluss	Je nach Aufgabenstellung: <ul style="list-style-type: none"> • eigene Meinung zum Text • Übertragung auf eigenes Leben/Gesellschaft • mögliche Absicht der Autorin/des Autors

In diesem Kapitel kannst du dich mit den folgenden Aspekten beschäftigen:

- ▶ Erster Umgang mit einem Prosatext/einer Kurzgeschichte
- ▶ Verstehen der Aufgabenstellung
- ▶ Schreiben einer Inhaltsangabe (Einleitung)
- ▶ Elemente der Textbeschreibung (Hauptteil)
- ▶ Formulieren der eigenen, begründeten Meinung, Übertragung auf das eigene Leben oder die Gesellschaft und mögliche Absicht des Autors/der Autorin (Schluss)
- ▶ Überprüfen des Aufsatzes



Interaktive Aufgaben:
Textbeschreibung Prosa

Auf einen Blick

6.1 Lesen und Verstehen von Prosatexten

Auch bei der Textbeschreibung Prosa steht die eingehende Beschäftigung mit dem vorliegenden Text an erster Stelle. Bevor du einen literarischen Text beschreiben kannst, musst du zunächst seinen Inhalt erfassen.

Gehe dabei so vor:

Vor dem Lesen	Während des Lesens
<ul style="list-style-type: none"> • Mache dir deine Leseabsicht bewusst: Du willst Inhalt und Thema des Textes erfassen und sprachliche und sonstige Besonderheiten aufspüren. • Lies die Überschrift und die Quellenangabe: Wovon könnte der Text handeln? Welche Informationen kannst du bereits entnehmen? Lasse Assoziationen (spontane Gedanken/Gedankenverknüpfungen) zu und notiere sie. 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzentriere dich auf das Lesen: Bemühe dich, gründlich zu lesen und nicht gedanklich abzuschweifen, stelle dir den Inhalt des Textes wie in einem Film bildlich vor. • Arbeite bereits beim ersten Lesen mit einem Stift: Mache Randnotizen (z. B. eigene Kommentare oder Fragestellungen), markiere unklare Wörter oder Formulierungen, unterstreiche Wichtiges, hebe Auffälligkeiten hervor. • Kläre Unklarheiten, die dich am Textverständnis hindern: Schlage im Wörterbuch nach oder lies einzelne Textstellen nochmals. • Kennzeichne Sinnabschnitte: Markiere einzelne Handlungsschritte, notiere evtl. Zwischenüberschriften.
Nach dem ersten Lesen	
<ul style="list-style-type: none"> • Kläre dein bisheriges Textverständnis: Welches Thema/welche Themen wird/werden im Text behandelt? Was passiert wem, wann, wo? Erkennst du eine Gesamtaussage? • Lies die konkreten Vorgaben der Aufgabenstellung: Welche Aspekte des Textes sollst du genauer unter die Lupe nehmen, deuten und beschreiben? Notiere dir, welche Teilbereiche jeweils untersucht werden müssen. 	

Nachdem du den Inhalt des Textes erfasst hast, geht es darum, Auffälligkeiten bzw. **Besonderheiten von Inhalt und Form** zu **erkennen** und zu **benennen**. Zusätzlich muss aber auch die **Wirkung**, die das Geschriebene auf die Leserinnen und Leser hat oder haben soll, beschrieben werden. Dabei hilft es dir, wenn du deine ersten Eindrücke während des Lesens gleich notierst.

Frage dich zum Beispiel:

Welche spontanen Gedanken oder Gefühle löst die eine oder andere Formulierung aus? Oder was soll beim Leser/der Leserin vermutlich ausgelöst werden?

Welche Vermutungen werden geweckt, später verworfen oder bestätigt?

Nimm dir nun Zeit, um den folgenden Text zu lesen und zu verstehen.
Arbeite mit dem Stift.

Paul Watzlawick: Die Geschichte mit dem Hammer

Notizen

- 1 Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann hinüberzugehen und ihn auszuborgen.
Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er mich nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt und er hat etwas gegen mich. Und was?
Ich habe ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von mir ein Werkzeug borgen wollte, ich gäbe es ihm sofort. Und warum er nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen abschlagen?
Leute wie dieser Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet er sich noch ein, ich sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's mir wirklich. –
15 Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „guten Tag“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Behalten Sie sich Ihren Hammer, Sie Rüpel!“

Quelle: Paul Watzlawick: Die Geschichte mit dem Hammer. In: Anleitung zum Unglücklichsein. München: Piper Verlag 2005.

Überprüfe dein Textverständnis

- Lies den Text abschnittsweise durch. Schreibe **Gedanken und erste Eindrücke** gleich nach dem Lesen jedes einzelnen Abschnitts auf – entweder direkt neben den Text oder auf ein separates Blatt. Es kann sich dabei um Gefühle, Vermutungen, Vorstellungen, Fragen oder andere Kommentare handeln.

Wie kannst du deine ersten Eindrücke und Vermutungen beschreiben?

Mit der Methode des lauten Denkens kannst du erste Gedanken und spontane Eindrücke auf den Punkt bringen. Folgende (gedankliche) Formulierungen können dir dabei helfen:

- Ich vermute ...
- Ich glaube, im nächsten Abschnitt ...
- Ich könnte mir vorstellen, dass am Ende ...
- Das hört sich an, als ob ...
- Ich stelle mir vor ...
- Das sieht für mich aus, als ob ...
- Ich habe nicht erwartet, dass ...
- Dies ist so ähnlich wie ...
- Das erinnert mich an ...
- Ich war verwirrt, als ...

- Vervollständige die folgenden Aussagen jeweils mit dem richtigen Satzende. Kreuze entsprechend an.

- a) Der Satz „Doch da kommt ihm ein Zweifel“ (Z. 4) bedeutet hier, dass ...

- der Mann plötzlich völlig verzweifelt ist.
 der Mann seine Meinung ändert.
 der Mann sich plötzlich nicht mehr ganz sicher ist.
 der Mann vergisst, was er eigentlich vorhatte.

Übung 49

Tipp

Teil A1

Silvester – Böllerverbot: Das Ende einer Tradition?

Von Lisa Hänel

1 Erst mit Sekt anstoßen, dann raus auf
die Straße, um Knaller und Raketen gen
Himmel zu senden. So sieht ein durch-
schnittlicher Silvesterabend in Deutsch-
5 land aus. Und den lassen sich die Deut-
schen einiges kosten. Im vergangenen
Jahr hat die Branche laut Verband der
pyrotechnischen Industrie einen Um-
satz von 133 Millionen Euro erwirt-
10 schaftet.

Das private Feuerwerk ist in Deutsch-
land feste Silvestertradition. Viele Men-
schen ziehen in den Tagen vor Silvester
los und decken sich mit eigenen Rake-
15 ten und Böllern ein – ganz anders als in
anderen Ländern. In europäischen Städ-
ten wie Paris oder Dublin beispielswei-
se gibt es organisierte Feuerwerke an
zentralen Punkten der Stadt.

20 Allerdings birgt der typisch deutsche
Jahresausklang erhebliche Nachteile.
Das Abknallen der Raketen belastet die
Umwelt, Tiere und Kinder erschrecken
vor dem Lärm und jedes Jahr gibt es
25 Hunderte Verletzte durch unkontrol-
lierte oder fehlgeschlagene Böller-Ex-
plosionen. Daraus ziehen zahlreiche
Städte in Deutschland Konsequenzen
und verhängen ein Böllerverbot.

30 Auf den ersten Blick spricht einiges da-
für, dass es in Deutschland tatsächlich
bald am Jahresende so aussehen könnte
wie in Paris. Dort wird eher auf Licht-
und Lasershows gesetzt, private Böller
35 sind verboten.

In Deutschland sprechen sich laut einer
repräsentativen Umfrage des YouGov-
Instituts im Auftrag des Redaktions-
netzwerks Deutschland drei von vier
40 Befragten für ein völliges oder zumin-

dest ein begrenztes Böllerverbot aus,
darunter sind 33 Prozent sogar für ein
vollständiges Verbot. Besonders häufig
befürworten Frauen ein Teil-Verbot.
45 80 Prozent würden es begrüßen, keine
privaten Raketen mehr abschießen zu
dürfen, bei den Männern sind es 69 Pro-
zent.

Angesichts der ohnehin hohen Zustim-
50 mung zu einem Böllerverbot appellie-
ren Umweltschützer außerdem, sich
um Nachhaltigkeit zu bemühen. Die
Deutsche Umwelthilfe (DUH) geht da-
von aus, dass die Silvesternacht erheb-
55 lich die Umwelt belastet mit einer Fein-
staubbelastung von 5 000 Tonnen in-
nerhalb weniger Stunden. Das entspre-
che 16 Prozent der Feinstaubmenge, die
jährlich im Straßenverkehr entstünde.

60 Die ersten Schritte hin zu einem rake-
tenfreien Silvester in Deutschland sind
da. Unerwarteten Rückenwind erhalten
Umweltschützer und Verbotsbefür-
worter aus der Wirtschaft. Erstmals er-
klärten einzelne große Handelsketten,
65 in Zukunft keine Raketen und Böller
mehr verkaufen zu wollen. Nur eine
Minderheit der Einzelhändler hat bis-
her die Böller als Ware aus dem Sorti-
70 ment genommen. Große Discounter-
ketten verzichten bisher nicht geschlos-
sen auf den Silvesterumsatz. Angesichts
dessen gibt sich der Verband der pyro-
technischen Industrie gelassen und be-
75 fürchtet keine finanziellen Einbußen.
Die Diskussion um ein Böllerverbot
nennen die Hersteller eine „Scheinde-
batte“. Ein einheitliches Vorgehen wird
es vermutlich erst in ein paar Jahren
80 geben.

Quelle: Lisa Hänel: Böllerverbot: Das Ende einer Tradition? Erschienen bei: DW Akademie am 29. 12. 2019.

Im Internet unter: <https://p.dw.com/p/3V7xe> (zuletzt aufgerufen am 21. 07. 2021). Aus didaktischen Gründen gekürzt.

10 P. Textverständnis

- 2 P. 1. Benennen Sie die beiden Elemente, die in Deutschland zur Silvestertradition gehören, in zwei vollständigen Sätzen.
- 3 P. 2. Entnehmen Sie dem Text die drei wesentlichen Nachteile, die der typische deutsche Jahresausklang mit sich bringt und formulieren Sie dazu drei eigenständige Sätze.
3. „Daraus ziehen zahlreiche Städte in Deutschland Konsequenzen und verhängen ein Böllerverbot.“ (Zeile 27–29)
- 1 P. a) Erläutern Sie diesen Satz.
- 2 P. b) Viele Großstädte bieten bereits einen Ersatz zur privaten Böllerei an. Benennen Sie zwei dieser im Text angegebenen Alternativen.
- 2 P. 4. Eine Umfrage zum Thema Böllerverbot brachte überraschende Ergebnisse (Zeile 36–49). Formulieren Sie dazu zwei Sätze.

15 P. Sprachgebrauch

- 1 P. 5. „Verband“ (Zeile 7)
Begründen Sie die Schreibweise dieses Wortes mithilfe der entsprechenden Rechtschreibregel.
- 1 P. 6. In Zeile 8 finden Sie das Adjektiv „pyrotechnisch“.
Benennen Sie das dazugehörige Nomen mit Artikel mithilfe des Wörterbuchs und erklären Sie das Adjektiv im Textzusammenhang.
- 1 P. 7 „Das Abknallen der Raketen ...“ (Zeile 22)
Erläutern Sie die Großschreibung des Wortes *Abknallen*.
- 1,5 P. 8. „Auf den ersten Blick spricht einiges dafür, dass es in Deutschland tatsächlich bald am Jahresende so aussehen könnte wie in Paris.“ (Zeile 30–33)
Bestimmen Sie Haupt- und Nebensatz und benennen Sie die Wortart für das Wort „dass“.
- 2,5 P. 9. Nennen Sie jeweils das entsprechende Antonym (Gegensatzwort) aus dem Text:
Erlaubnis – öffentlich – dezentral – aufgeregt – Umweltverschmutzer
- 2 P. 10. Bestimmen Sie jeweils das Tempus (Zeitform des Verbs) folgender Verben aus dem Text:
a) sie hat erwirtschaftet (Zeile 7–10)
b) sie sprechen sich aus (Zeile 36–41)
c) sie erklärten (Zeile 64/65)
d) wird es geben. (Zeile 78–80)
- 2 P. 11. „die hohe Zustimmung“ (Zeile 49/50)
Nennen Sie den Komparativ und den Superlativ (Steigerungsformen des Adjektivs) in Kombination mit dem Nomen und dem Artikel.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK